



Langenselbold, den 17. Oktober 2020

**Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020 zum Thema:
CAR-SHARING IN LANGENSELBOLD**

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt hiermit folgenden ANTRAG:

Der Magistrat wird beauftragt, Kontakt mit mehreren Car-Sharing-Anbietern aufzunehmen (z. B. *mobileeee*, *Flinkster* und *mymikar*) mit dem Ziel, ein entsprechendes Angebot in Langenselbold zu etablieren.

Begründung:

Viele Langenselbolder haben ein Auto in ihrer Garage stehen, obwohl sie es nur gelegentlich benötigen. Andererseits gibt es Bürger, die nicht über einen eigenen PKW verfügen, für den Transport größerer Gegenstände oder entsprechende Einkäufe aber ein Fahrzeug brauchen.

Für diese Einwohner ist Car-Sharing optimal: sie mieten einfach ein Fahrzeug nur dann, wenn sie es benötigen.

Die online, per App oder telefonisch buchbaren Fahrzeuge könnten z. B. an der Sparkasse und am Markt am Ring stationiert sein.

Ein Mietfahrzeug ersetzt statistisch mehrere Privat-Pkw und leistet so einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz. Dies hat sich bereits seit längerem in den Nachbargemeinden Hasselroth, Nidderau und Bruchköbel bewährt.

Keine finanzielle Auswirkung.

Cornelia Hofacker
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Langenselbold